

Arbeiten an der Ortsdurchfahrt von Ecklingerode

Landesstraße weist Fahrbahnrisse und Senkungen auf, Wasser kann an vielen Stellen nicht ablaufen. Bauarbeiten auch andernorts



Die Ortsdurchfahrt Ecklingerode ist wegen Straßenbauarbeiten bis 30. November gesperrt. Das Straßenbauamt investiert hier 130 000 Euro. Foto: Sigrd Aschoff

Eichsfeld. Gesperrt ist seit gestern die Ortsdurchfahrt von Ecklingerode. Der Grund: Bauarbeiten. Und die sind dringend notwendig an der Landesstraße, die eine wichtige Verbindung nach Niedersachsen ist.

Einen grundhaften Ausbau wird es allerdings nicht geben, das lassen die finanziellen Mittel nicht zu, erklärte gestern Winfried Ludolph. Doch etwas musste passieren, die Straße hat erhebliche Schäden. Laut dem Cheplaner des Straßenbauamtes gibt es viele Fahrbahnrisse und sogenannte Setzungen, dazu kommt, dass an zahlreichen Stellen das Wasser nicht mehr abfließen kann.

Schon früh verlegt hat allerdings der Zweckverband „Obere Hahle“ den Schmutzwasserkanal. Und nun nutzt das Straßenbauamt eine Finanzreserve, um Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen. 130 000 Euro werden investiert.

Zuerst wird die Bitumendeckschicht abgefräst. Dort, wo es stärkere Schäden gebe, werde tiefer ausgeschachtet. Durchgehend, so Ludolph, gibt es eine neue Deckschicht, an besonders kaputten Stellen eine zusätzliche Tragschicht. Weitere Straßeneinläufe wird es geben, und die Gemeinde werde in verschiedenen Bereichen neue Borde setzen. Viel Zeit haben die Bauleute aber nicht, denn bis 30. November soll alles fertig sein.

Unter Führung des Straßenbauamtes laufen derzeit auch die Arbeiten an der Straße zwischen Geismar und Großtöpfer. Und in Großbartloff, so Ludolph, gibt es ein Gemeinschaftswerk mit dem Verband. Doch viel werde sich dieses Jahr dort nicht mehr tun. Aufgrund des späten Landeshaushaltes konnten auch erst spät die Aufträge vergeben werden, was sich auf den Baustart auswirkte.

Durch Böseckendorf kann der Verkehr bis Samstag nicht rollen. Die Ortslage, die Kreisstraße K 226, ist dicht, weil für neue Wohnhäuser die Wasseranschlüsse gelegt werden, hieß es aus der Kreisverwaltung.

In Verantwortung des Kreises läuft der Brückenbau zwischen Bodenrode und Steinbach, der noch nicht beendet ist. Zudem wird an der Zufahrt nach Gerterode gearbeitet. Hier soll der 2. Abschnitt im November fertig sein, der dritte 2016 starten.

Sigrd Aschoff / 16.10.15 / TA